

19.02.2014 - 10:00 Uhr

Sucht Schweiz Wenn Alkohol die Arbeit überschattet

Lausanne (ots) -

Wenn Alkohol die Arbeit überschattet

Sucht Schweiz präsentiert die aktualisierte und ergänzte Website zu Alkohol am Arbeitsplatz in neuer Aufmachung. Sie ist ab sofort in drei Sprachen verfügbar.

3 bis 5 Prozent der Berufstätigen sind alkoholabhängig. 15 bis 25 Prozent der Arbeitsunfälle sind auf Alkohol zurückzuführen. Die Produktivität von Personen mit Alkoholproblemen schwindet um bis zu 15 Prozent. Der Handlungsbedarf ist gross, weshalb Sucht Schweiz in diesem Jahr ihr Angebot zur Suchtprävention am Arbeitsplatz erweitert.

Neu strukturiert, aktualisiert und in frischem Design, so präsentiert sich die Website www.alkoholamarbeitsplatz.ch heute. Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Mitarbeitende finden hier umfassende Informationen zum Umgang mit Alkoholproblemen am Arbeitsplatz. Die Website ist in Deutsch, Französisch und neu auch in Italienisch unter www.alcolavoro.ch verfügbar. Die Erarbeitung der italienischen Fassung erfolgte mit finanzieller Unterstützung durch das Nationale Programm Alkohol.

"Vorgesetzte sind oft unsicher, was bei einem möglichen Alkoholproblem eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin zu tun ist", erklärt Dwight Rodrick, bei Sucht Schweiz für betriebliche Suchtprävention zuständig. Es ist nicht leicht, Leistungseinbussen anzusprechen, die wegen übermässigem Trinken entstanden sind. Auch Mitarbeitende sind meist ratlos, wenn sie bei einem Teamkollegen, einer Teamkollegin einen problematischen Konsum vermuten.

Betriebe sind gefordert, dem Thema mit klaren Regeln zu begegnen. Hier bietet Sucht Schweiz Unterstützung. Auf www.alkoholamarbeitsplatz.ch finden sich Tipps, Leitfäden, Checklisten, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Kurzfilme zu Gesprächssituationen. Die neue Struktur erleichtert es, die gesuchte Information rasch zu finden.

Eine neue Broschüre...

... fasst für Personen mit Führungsverantwortung das Wichtigste kompakt zusammen. So werden Handlungsstrategien aufgezeigt, wie Vorgesetzte reagieren können, wenn sie bei Mitarbeitenden eine Leistungseinbusse wegen eines möglichen Alkoholproblems ansprechen sollten. Die Broschüre (<http://tiny.cc/st3gbx>) ist in französischer Sprache kostenlos erhältlich. Eine weitere Broschüre (<http://tiny.cc/mx3gbx>) in drei Landessprachen richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende, die sich um eine Arbeitskollegin oder einen Arbeitskollegen sorgen.

Umfassende Informationen zu Sucht Schweiz finden Sie auf unserer Website <http://www.suchtschweiz.ch>

Die vorliegende Medienmitteilung finden Sie hier: <http://www.suchtschweiz.ch/aktuell/medienmitteilungen/>

Kontakt:

Monique Portner-Helfer
Mediensprecherin
mportner-helfer@suchtschweiz.ch
Tel.: 021 321 29 74

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100751450> abgerufen werden.